GEROLD THEOBALT

Gerold Theobalt wurde 1957 in Gelsenkirchen geboren und studierte in Köln und Berlin Theater- Film- und Fernsehwissenschaft, Germanistik und Pädagogik. Er war Schauspieldramaturg und Hausautor am Schlosstheater Moers, später in selbiger Funktion auch an den Wuppertaler Bühnen. Von 1993/94 bis 2001/02 war er stellvertretender Schauspielintendant und Chefdramaturg am Schillertheater NRW, einer später wieder aufgehobenen Fusion des Gelsenkirchener Musiktheaters mit den Wuppertaler Bühnen.

Seit 1999 arbeitet er als Lehrbeauftragter an der Internationalen Filmschule Köln (IFS) für Drehbuch u. angewandte Dramaturgie. Ferner lehrt er seit 2000 als Lehrbeauftragter, seit 2017 als Professor, im Fachbereich Schauspiel „Theaterästhetik und Stückanalyse“ an der Folkwang-Universität der Künste in Bochum und Essen.

Er veröffentlichte zahlreiche Aufsätze und Publikationen und ist Mitherausgeber und Autor u.a. folgender Bücher: "Karl Otto Mühl: Ein Neger zum Tee / Leben und Werk", Wuppertal, 1995. „Wege aus dem Scherbenhaufen“, Wuppertaler Gesellschaftsbilder, mit Beiträgen von Manfred Lahnstein, Wolfgang Clement, Johano Strasser, Egon Bahr und Karl-Otto Conrady und Otto Schilly, Wuppertal, 1999.- „Theater – Zeit in Wuppertal“, Wuppertal, 2001.

Er schreibt Schauspiele, Kinderstücke, Romanbearbeitungen und Libretti sowie Stückübersetzungen aus dem Englischen und konzipiert Revuen und andere Bühnenprogramme. Zu Gerold Theobalts Arbeiten für die Bühne gehören u.a. die Bühnenadaption des Romans BEL AMI von Guy de Maupassant, die Bühnenadaption der Filme GINGER UND FRED und LA STRADA von Federico Fellini; zusammen mit Hasko Weber WALLENSTEIN, eine Kammerspielfassung der Wallenstein-Trilogie von Friedrich Schiller sowie drei Romanbearbeitungen für die Bühne von DON CAMILLO UND PEPPONE.

Gerold Theobalt ist Mitglied des INTERNATIONALEN P.E.N - Zentrums, der Else Lasker – Schüler – Gesellschaft, der Dramaturgischen Gesellschaft und Stellvertretender Vorsitzender der Goethe - Gesellschaft Weimar/Wuppertal. Er ist Mitbegründer und Mitglied im Leitungsteam der Wuppertaler Literaturbiennale und im Kuratorium der Stadt Wuppertal zur Verleihung des Von der Heydt-Kulturpreises.

Er lebt als freier Dramaturg und Autor in Wuppertal. Er ist verheiratet und hat eine erwachsende Tochter.

Alle Stücke von Gerold Theobalt unter www.theatertexte.de